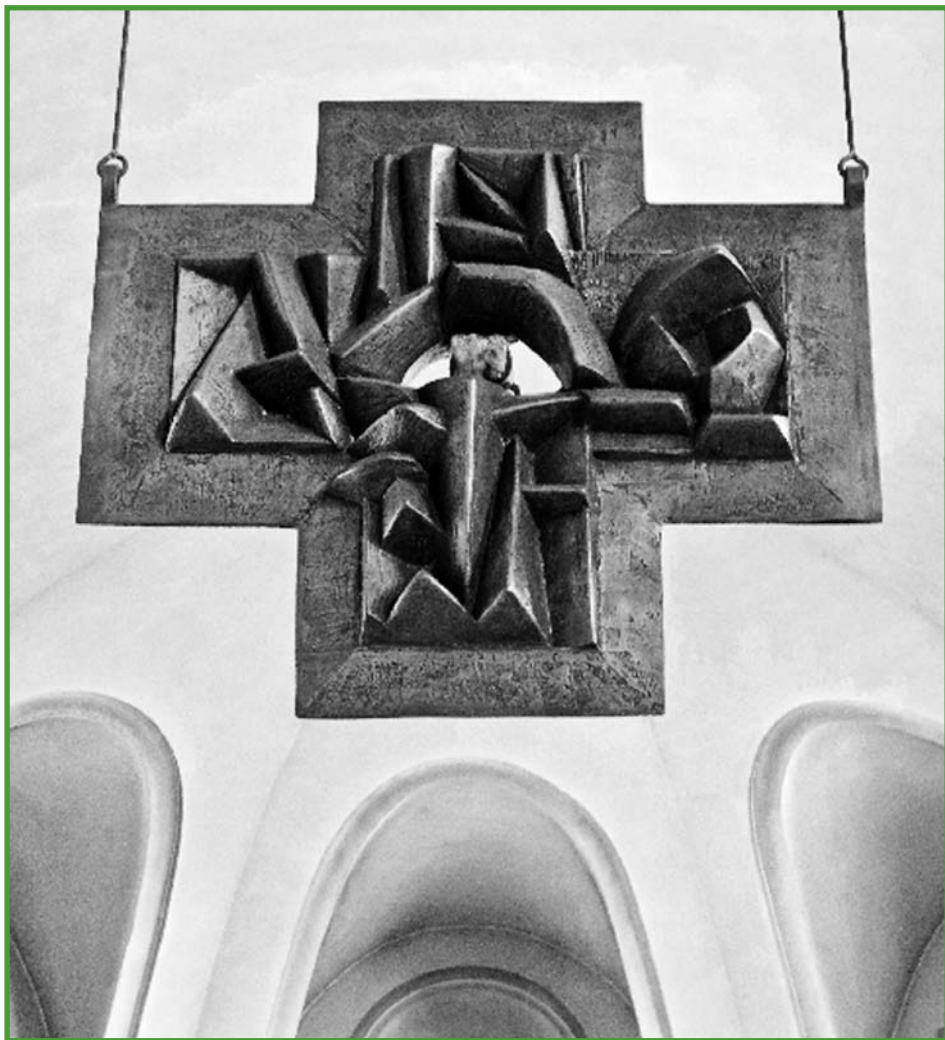


Ostern 2012

KirchenBrief

Kath. Pfarrverband Solln _____

St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



*Titelbild: Bronzekreuz über dem Altar von St. Johann Baptist
Karl Reidel 1966*

Liebe Gemeindemitglieder im Pfarrverband Solln,

die alte und doch so neue Nachricht wird bald wieder zu hören sein: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ An Ostern feiern wir das Leben, das neue Leben, das allen, die zu Christus gehören, in ihm verheißen ist.

Das Titelbild lässt uns allerdings zunächst etwas anderes in Blick nehmen. Es ist eindeutig ein Kreuz – das Symbol, das vor Ostern eine ganz wesentliche Bedeutung hat. Es zeigt, wozu Jesus Christus bereit war: bis zum Äußersten zu gehen und sein Leben zu geben. Das Kreuz mag etwas wuchtig wirken, vielleicht auch etwas „holprig“. Es ist aber auch ein Spiegelbild unseres Lebens. Im Zeichen des Kreuzes ist alles gebündelt, was uns in unserem Leben beutelt, was uns belastet und uns in gewisser Weise dem Tod nahe bringt. Und im Zeichen des Kreuzes ist auch unser eigener Tod vorausgebildet.

In der Mitte des Kreuzes jedoch gibt es einen kleinen Durchbruch, der das Licht durchlässt. Das Licht erinnert uns an die aufgehende Sonne des Ostermorgens, es lässt uns erahnen, zu welchem Leben wir berufen sind: zu einem Leben, das weit entfernt ist vom Tod und über das der Tod keine Macht mehr hat. Und im Zentrum des Kreuzes leuchtet ein wertvoller Amethyst, der sich wie eine Blüte aus den Blütenstängeln entfaltet, die von unten her aufsteigen. Auch dieser violett schimmernde Edelstein weist auf das Leben hin, das uns schon jetzt durch die Taufe geschenkt ist – ein Leben, das stärker ist als der Tod. Das ist unser Glaube und unsere Hoffnung. Das feiern wir an Ostern.

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünschen Ihnen allen

Ihre Seelsorger

Wolfgang Nitsch, Pfarrer

Christine Freudenfeld, Kaplanin

Stefan Erhard

Hans-Joachim

Martin

Gerhard Schöber

IN MEMORIAM PFARRER I.R. ALOIS NICKLBAUER

Schnell hat es sich in Solln (und bei der Jugend im Internet) herumgesprochen: Pfarrer Nicklbauer ist tot. Am Abend des 11. Januar 2012 ist der frühere Sollner Pfarrer und jetzige Präses der Marienanstalt Warnberg verstorben. Noch am 31. Oktober letzten Jahres konnte er in rüstiger Frische mit vielen Gästen in Warnberg seinen 80. Geburtstag feiern (siehe Bild). Freilich, der Tod seiner langjährigen Hausfrau Maria Speer am 13. Oktober hatte ihn sehr getroffen. Eine Erkrankung vor Weihnachten hatte er gut überstanden; ein Aufenthalt bei den Barmherzigen Brüdern in Nymphenburg sollte seine Gesundheit festigen, als plötzlich eine schwere Krise eintrat. Sein jüngster Bruder mit Frau und Pfarrer Neidl waren bei ihm, als er friedlich von dieser Welt schied.



Bereits am Freitag, 13. Januar, fanden sich abends viele Ehrenamtliche in der Pfarrkirche ein, wo der Sarg mit dem Leichnam vor dem Altar aufgebahrt war, geschmückt mit Primizkelch und Priesterstola. Eingeladen zum Neujahrsempfang beteten sie nun die Totenvesper. Den ganzen Samstag über kamen viele Sollner, um persönlich am Sarg Abschied zu nehmen. Bis auf den letzten Platz war die Pfarrkirche gefüllt beim feierlichen Requiem am Abend des 14. Januar. Pfarrer Wolfgang Neidl fasste in der Predigt seinen persönlichen Dank in die Form eines Briefes an seinen Vorgänger. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Bernadette Neumaier brachte den Dank der ganzen Pfarrei zum Ausdruck: „Immer da und dennoch bescheiden, präsent, aber zurückhaltend, ruhig, aber sehr interessiert, und auch der nötige Humor, dies kennzeichnete seinen Umgang mit uns hier in St. Johann Baptist. Den Menschen nahe sein, aus Leidenschaft Seelsorger, mit den Menschen hier leben und verlässlich ihre Wege mitgehen, das haben wir so an ihm geschätzt.“ Für die Sollner Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sprach Reinhold Wirthl: „Pfarrer Nicklbauer war immer für uns da mit Rat, Tat und Hilfe, nicht nur

aufgrund seiner kirchlichen Funktion.“ Wohl niemand konnte unberührt bleiben, als der Sarg von Männern der Gemeinde in einem letzten feierlichen Auszug hinaus zum Totenauto getragen wurde, das ihn in seine Heimat Stefanskirchen im Pfarrverband Ampfing brachte.

Dort, wo Alois Nicklbauer am 31.10.1931 geboren und aufgewachsen ist, dort, wo er am 7.7.1957 seine Primiz feierte, ging sein irdischer Weg zu Ende. Bei der Totenmesse in der überfüllten Dorfkirche überbrachte Domkapitular Prälat Erich Pfanzelt den großen Dank der Bistumsleitung für den 54-jährigen Dienst als Priester und Seelsorger. Eingehend und einfühlsam zeichnete er den Lebensweg

des Verstorbenen: aus dem gläubigen Elternhaus nach Freising ins Knabenseminar und Gymnasium, dann Priesterseminar und Studium bis zur Priesterweihe am 29. Juni 1957 durch Joseph Kardinal Wendel; Kaplansjahre in Lenggries, München-St. Achaz und St. Helena (wo ihm schon „die Jugend besonders am Herzen lag“); 1967-1978 Kurat und Pfarrer der neuen Pfarrei St. Birgitta in Unterhaching; 1978-2003 Pfarrer in St. Johann Baptist Solln, seit 1996 Präses der Marienanstalt Warnberg. Prälat Pfanzelt zitierte aus einem Zeugnis über den Studenten Alois Nicklbauer: „Ein wahrhaft gütiger, bescheidener Mensch“ und fügte an: „Und diese Charaktereigenschaften behielt er bei bis zum Lebensende als Quelle seiner gefragten, geschätzten und nachhaltigen Seelsorgsarbeit.“ Nach einem großen Trauerzug durch das Dorf wurde sein Leichnam im Priestergrab beigesetzt, ganz nahe beim Elterngrab.

Es bleiben uns die dankbare Erinnerung an Pfarrer Nicklbauer und die Bitte an Gott um das „Leben in Fülle“ – und die Worte von Pfarrer Neidl an seinen Vorgänger: „Lieber Alois, Dein Dienst hier auf Erden ist zu Ende, aber er geht doch weiter, denn Du darfst jetzt vom Himmel her auf uns schauen.“



GEMEINDE ST. JOHANN BAPTIST

Schulprojekt Tokolete

Früher als erwartet kam Pater Hubert Bonke aus dem Kongo nach Deutschland und feierte mit uns die Sonntagsmesse am 9. Oktober. Die Sammlung und ein Warenverkauf erbrachten fast 1.000 Euro, die unserem Schulprojekt in Tokolete/Kindu zugute kommen. Am Sonntagabend hielt P. Hubert einen lebendigen Vortrag über den Kongo (RDC), die Probleme, das Leben, die Schwierigkeit, dort eine Schule zu bauen („Ich bin Priester, kein Architekt“), die hohen Preise für einen Sack Zement (40\$) – und die Freude der Kinder, die in die ersten fertigen Klassen einziehen. Er möchte die Schule fertig bauen, denn nur die Hälfte der Klassen ist „bezugsfertig“. Pater Hubert dankt allen in Solln sehr herzlich, die den Bau der Schule bisher gefördert haben, und bittet um weitere Unterstützung, damit „seinen“ Kindern im Kongo Bildung und Zukunft ermöglicht wird.

Neues von der Pfarrjugend

Am 11.11.11 luden der „Förderkreis Jugendheim-Neubau“ und die Pfarrjugend zum zehnten und wohl auch letzten Gala-Abend dieser Art ein – eine gute Möglichkeit, allen Förderern und Spendern für ihre Unterstützung zu danken. Als Moderatoren führten die Oberministrantin Sarah Schneidemann und Pfarrjugendleiter Tobias Beer durch das abwechslungsreiche Programm, das von den Ju-

gendgruppen gestaltet war und natürlich wieder das Publikum einbezog. Was es sonst Neues bei der Jugend gibt, ist ab sofort auf einer eigenen Homepage zu entdecken: www.jugend-solln.de

Ausstellung und Konzert

Zum 85. Geburtstag von Papst Benedikt XVI. wird *am Montag, 16. April, um 18.00 Uhr* eine Ausstellung im Pfarrsaal eröffnet, wozu wir herzlich einladen. Zum Gedenken an seine Wahl zum Papst am 19.4.2005 und die Amtseinführung am 24.4.2005 findet *am Samstag, 21. April, um 19.00 Uhr* ein Konzert mit Werken für Chor und Percussion (Leander Kaiser) unter Leitung von Harald Matschiner statt. Einen Festgottesdienst zum „Papstsonntag“, musikalisch gestaltet mit der „Krönungsmesse“ von W.A. Mozart, feiern wir *am 22. April um 10.30 Uhr*.

Feier des Patroziniums

Das Namensfest unseres Pfarr- und Kirchenpatrons, das Fest der „Geburt des Hl. Johannes des Täufers“, trifft heuer genau *auf den Sonntag, 24. Juni. Um 10.30 Uhr* feiern wir den Patroziniumsgottesdienst, bei dem eine doppelchörige Messe von Juan G. de Padilla (16. Jh./Mexico) erklingt. Daran schließt sich ein Empfang für alle Ehrenamtlichen der Pfarrei an, nachdem der Neujahrsempfang wegen des überraschenden Todes von Pfarrer Nicklbauer ausgefallen war.

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München
Telefon 089/7988 43, Fax 089/7499 75 79
E-Mail: st-ansgar.muenchen@erzbistum-muenchen.de
www.st-ansgar-solln.de

Pfarrbürozeiten:

Mo 8–9, Di–Fr 8–10.30, Di+Fr 15–17 Uhr

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München
Telefon 089/749845-0, Fax 089/749845-33
E-Mail: st-johann-baptist.solln@erzbistum-muenchen.de
www.st-johann-baptist-solln.de

Pfarrbürozeiten:

Mo–Fr 8.30–12, Di–Do 14–17 Uhr

GEMEINDE ST. ANSGAR



Seniorenfasching

Neben Krapfen und Getränken, der Live-Musik, dem gemeinsamen Singen, dem Tanzen und weiteren Einlagen war es besonders das Theaterspiel, das die Besucher



des Seniorenfaschings am Nachmittag des 14. Februar erfreute. Das engagierte Team führte vor, was im Wagen der Linie 8 so alles passierte.

Ökumenischer Kreuzweg

Am Sonntag, 25. März, um 17.00 Uhr beginnt auf dem Pfarrplatz der schon traditionelle ökumenische Kreuzweg in der Parkstadt Solln, ein Rundgang zwischen den Wohnblöcken mit voraussichtlich vier Stationen mit Bildbetrachtungen, meditativen Texten, kurzem Gesang und Gebet. Die Wegstrecke wird auch ältere Personen nicht überfordern. Alle Sollner, jung und alt, sind herzlich dazu eingeladen.

Emmausgang am Ostermontag

Auch heuer wieder wandern evangelische und katholische Christen gemeinsam am Ostermontag, 9. April, um 14.00 Uhr vom Kirchplatz der Parkstadt Solln aus durch

den Forstenrieder Park nach Baiernbrunn. Eine Einkehr, zuerst in der alten Baiernbrunner Kirche zur geistlichen und dann im Gasthof zur Post zur leiblichen Stärkung, beschließt den Emmausgang.

Sommerfest

Am Samstag, 7. Juli, ab 15.00 Uhr laden die beiden Kirchen der Parkstadt Solln zum gemeinsamen Sommerfest auf dem Pfarrplatz ein. Es gibt zu essen und zu trinken, eine Volksmusikgruppe musiziert, für die Kinder wird wieder eine Spielstraße organisiert. In diesem Jahr wird das Sommerfest besonders von den Georgs-Pfadfindern vom Stamm St. Ansgar geprägt sein, die dabei ihr 30-jähriges Jubiläum feiern. Sicherlich werden sie wieder, wie schon beim Jubiläum vor fünf Jahren, ihre Angebote und Möglichkeiten in attraktiver Weise vorstellen.

Kindermusical

Kinder von St. Ansgar und der Petruskirche bringen unter Leitung von Frau Elisabeth Waas ein Kindermusical zur Aufführung: „Gerempel im Tempel – eine Geschichte von Händlern, Kindern, umgeworfenen Tischen und Jesus“ (Text: Ilona Schmitz-Jeronim / Musik: Klaus Müller). Dabei geht es um die Austreibung der Händler aus dem Tempel, geschildert aus Sicht der Kinder. Das Werk ist zu sehen und zu hören im Pfarrsaal St. Ansgar am Sonntag, 22. Juli, um 10.30 Uhr in einem ökumenischen Kinder-Wortgottesdienst und nochmals nachmittags um 15.00 Uhr.

IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Wolfgang Neidl
Redaktionsteam: Marianne Einberger, Rainer Köfferlein, Gerhard Schober

RÜCKBLICK

Kinderbibelwoche „an Bord“

Zwischen 80 und 90 Kinder folgten an drei Nachmittagen vom 20. bis 22. Oktober dem



Motto „Komm an Bord!“ und kamen in das Pfarr- und Jugendheim St. Johann Baptist, um „Rettungsgeschichten von Noah und Jesus“ anschaulich zu erleben. Durch das Engagement

von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und von Jugendlichen konnte die Noah-Erzählung in einem Theaterstück in Szene gesetzt werden – für die Kinder ein nachhaltiger Eindruck! Der Wortgottesdienst in der Kirche setzte einen geistlichen Schlussakzent.

Friedenslicht aus Betlehem

Es ist schon zu einem festen Brauch in der Adventszeit geworden: das Friedenslicht aus Betlehem. Das Licht wird jedes Jahr von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu



in Betlehem entzündet und kommt per Flugzeug nach Wien. Von dort aus bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa in ihre Heimatländer und darüber hinaus. Bei einem ökumenischen Gottesdienst am 3. Advent im Münchener Liebfrauentom hat eine Gruppe unserer Georgs-Pfadfinder vom Stamm St. Ansgar das Licht geholt und nach Solln gebracht. Die ganze Woche haben sie aufgepasst, dass die Flamme nicht ausgeht. Am 4. Advent dann trugen sie, wie schon viele Jahre zuvor, das Friedenslicht aus Betlehem in die Sonntagsgottesdienste der evangelischen und katholischen Gemeinden in Solln und entzündeten damit die Kerzen. Viele Leute nahmen das Friedenslicht mit nach Hause, um damit am Heiligen Abend die Kerzen am Christbaum zu entzünden.

Sternsinger

In fünf Gruppen waren in den ersten Tagen des neuen Jahres 2012 die Sternsinger in Solln unterwegs und konnten durch ihren großartigen Einsatz und die Großzügigkeit der Spender 7.600 Euro für das Kindermissionswerk sammeln.

Faschingsball

Manche wunderten sich am Samstagabend, 28. Januar: Was treiben die vielen Hexen und Gespenster auf dem Kirchplatz St. Ansgar? Keine Sorge, es war „nur“ Pfarrverbandsfasching unter dem Motto „Geisterbahn“. Wie immer herrschte eine gute familiäre Stimmung, den Tanzwilligen wurde von der 5-Mann-Band „Solln Overground“ eingeheizt. Für das leibliche Wohl sorgten fleißige Hände in der Küche; das i-Tüpfelchen war wieder die Bar der Pfadfinder, die ständig umlagert war. Auch Gespräche über die Pfarrgrenzen hinweg kamen nicht zu kurz. Alles in allem: ein gelungener Abend für Jung und Alt!

VORSCHAU

Maiandachten

Den Marienmonat Mai begehen wir mit Andachten *am Montag und Freitag* und einer Marienmesse *am Mittwoch jeweils um 19.00 Uhr* in der Alten Kirche. Besonders festlich gestaltet werden die erste Maiandacht *am Dienstag, 1. Mai, um 19.00 Uhr* durch die „Blinden Musiker München“ in der Pfarrkirche St. Johann Baptist und die letzte Maiandacht *am Donnerstag, 31. Mai, um 19.00 Uhr* in St. Ansgar.

Erstkommunionfeiern

An drei Mai-Sonntagen feiern 81 Kinder unseres Pfarrverbandes ihre Erstkommunion in einem festlichen Gottesdienst: *am 6. und 13. Mai um 10.30 Uhr* in St. Johann Baptist und *am 20. Mai um 10.30 Uhr* in St. Ansgar.

Ökumenischer Gesprächsabend

Zum Thema „Maria“ laden Pfarrerin Simone Bach und Pastoralreferent i.R. Gerhard Schober herzlich zu einem Gesprächsabend ein *am Montag, 14. Mai, um 20.00 Uhr* im Pfarrsaal St. Ansgar.

Bittgang nach Warnberg

In der Alten Kirche beginnt *am Dienstag, 15. Mai, um 18.00 Uhr* der Bittgang nach Warnberg, wo gegen 19.00 Uhr die Bittmesse gefeiert wird.

Pfingstnovene

Zusammen mit evangelischen Christen beten wir in den neun Tagen vor Pfingsten um den Geist Gottes: *von Freitag, 18. Mai, bis Freitag, 25. Mai, um 19.45 Uhr* in der Alten Kirche und *am Pfingstamstag, 26. Mai, um 19.30 Uhr* auf der Pfarrwiese von St. Johann Baptist. Mit einem anschließenden Fest und dem Pfingstfeuer geht die Pfingstnovene zu Ende.

Fronleichnam

Die gemeinsame Fronleichnamtsfeier im Pfarrverband hat sich bewährt: Festgottesdienst *am Sonntag, 10. Juni, um 9.30 Uhr* in

St. Ansgar, Prozession mit zwei Segensaltären nach St. Johann Baptist, dort Abschluss in der Kirche – und danach das große Pfarrverbands-Fest mit Essen und Trinken, Spiel und Unterhaltung.

Firmung

Erst *am Freitag, 23. November*, wird heuer in unserem Pfarrverband das Sakrament der Firmung gefeiert, und zwar *um 16.00 Uhr* mit Weihbischof Engelbert Siebler in St. Johann Baptist. Alle Jugendlichen der 8. Klassen wurden bereits schriftlich zur Firmvorbereitung eingeladen. Sollte diese Einladung nicht erfolgt sein, mögen sich interessierte Jugendliche bitte bald in einem der Pfarrbüros melden.

Dekanatsreihe 2012

Geld oder Glaube?

Montag, 23. April, 19.30 Uhr

Finanzpolitik und christliche Werte – Mindestlohn und Maxi-Boni!?

Georg Fahrenschoen,
Sparkassenpräsident, Politiker
St. Nikolaus, Neuried

Montag, 30. April, 19.30 Uhr

Unternehmen zwischen Gewinnmaximierung und Gemeinwohl – Die gesellschaftliche Verantwortung der Wirtschaft?

Dr. Gunther Börs, Audi Ingolstadt,
Stv. Vorsitzender der BKU-München
St. Karl Borromäus, Fürstenried-Ost

Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr

„Sie säen nicht, sie ernten nicht ...“ – Unser Kapital ist die Bibel

Prof. Markus Vogt, Theologe, Sozialethiker
St. Johann Baptist, Solln

Zusammen mit dem Münchner Bildungswerk

Eintritt:

Einzelabend 5 Euro, Dekanatsreihe 10 Euro

OSTERN IM PFARRVERBAND SOLLN

ST. ANSGAR

Samstag, 31. März

17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse

Palmsonntag, 1. April

10.30 Palmprozession und Messfeier

***Wir rühmen uns des Kreuzes
unseres Herrn Jesus Christus.
In ihm ist uns Heil geworden und
Auferstehung und Leben.
Durch ihn sind wir
erlöst und befreit.***

Gründonnerstag, 5. April

19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 21.00 Uhr

Karfreitag, 6. April

15.00 Karfreitagsfeier
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung,
Kommunion (Schola)

Ostersonntag, 8. April

5.30 Osternachtfeier
Lichtfeier, Wortgottesdienst,
Tauffeier, Eucharistie (Schola)
10.30 Festgottesdienst

Ostermontag, 9. April

9.00 Festgottesdienst
(Charles Gounod: Missa in G
aux cathedral)
14.00 Ökumenischer Emmausgang nach
Baierbrunn mit Andacht

Seelsorgeteam im Pfarrverband

Wolfgang Neidl, Pfarrer – Tel. 74 98 45-0
Christian Freundorfer, Kaplan – Tel. 74 44 31 62
Stefan Erhard, Gemeindeassistent
Tel. 74 98 45-0
Manfred Maurer, Schulpfarrer, Seelsorgsmithilfe
Tel. 74 98 45-0

ST. JOHANN BAPTIST

Dienstag, 27. März

19.00 Bußgottesdienst
für den Pfarrverband

Samstag, 31. März

17.00 Beichtgelegenheit und Rosenkranz

Palmsonntag, 1. April

10.30 Palmprozession und Messfeier
10.30 Kinderwortgottesdienst (Pfarrsaal)
19.00 Abendmesse

Montag, 2. April

8.00 Hl. Messe

Dienstag, 3. April

8.00 Hl. Messe

Mittwoch, 4. April

8.00 Hl. Messe
14.30 Messfeier des Altenwerks
im Pfarrsaal

Gründonnerstag, 5. April

16.00–18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 22.00 Uhr

Karfreitag, 6. April

9.00 Kreuzwegandacht
9.00–12.00 Beichtgelegenheit
10.00 Kinderkreuzweg (Pfarrsaal)
15.00 Karfreitagsfeier
(Kirchenchor: Passion, Motetten)

Karsamstag, 7. April

10.00–13.00 Beichtgelegenheit

Ostersonntag, 8. April

5.30 Osternachtfeier (Schola)
10.30 Festgottesdienst
(W.A.Mozart: Missa brevis in C)
10.30 Kinderwortgottesdienst (Pfarrsaal)

Ostermontag, 9. April

10.30 Pfarrgottesdienst
19.00 Abendmesse